

1338 Febr. 10 [Februarii die decima].

[202]

107 In Gegenwart des Winandus de Twikelo, seiner Söhne Wilhelmus de Twikelo, Clerikers, und Ludolphus de Twikelo, Eweniken, der Gattin des genannten W. und ihres Sohnes Notgherus sowie des Gerhardus de Myste, im Hause des genannten W. und in Gegenwart des Notars erläutert Notgherus, Scholaster des Stifts Breden, die von ihm wörtlich verlesene Urkunde in deutscher Sprache und fragt sodann den W., L., S. u. N., ob sie deren Inhalt als richtig anerkannten. Dies geschieht und W. u. L. versprechen außerdem noch, deren Inhalt zu besiegeln. Darauf bittet der Scholaster den Notar um ein Instrument und übergibt ihm die erwähnte Urkunde (siehe Regest Nr. 200).

Orig. Notariatsinstrument des Arnolbus Mensinch, clericus Monast. dioc.;
Lade 219, 4 Nr. 16.